

LV 4.1.ag Brandschotts schließen

Allgemeine Baubeschreibung

1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

Um die neue Tunnelbeleuchtungsanlage an die bestehenden Elektroanlagen der einzelnen unterirdischen Stationen anschließen zu können, wurden neue Kabelwege gebaut bzw. bestehende Kabelwege ausgebaut. Um den aktuell geltenden brandschutztechnischen Anforderungen gerecht zu werden, sind entsprechende Brandschottungen in den Bauwerken der B-Strecke herzustellen bzw. bestehende Brandschottungen zu reparieren.

1.1 Auszuführende Leistungen

Die Ausschreibung beinhaltet:

- Neue Brandschotts fachgerecht herstellen
- Bestehende Brandschotts fachgerecht reparieren
- Erstellen der Dokumentation

1.2 Auszuführende Vorarbeiten

keine

1.3 Ausgeführte Vorleistungen - Voraussetzungen

Die Kabelverlegung ist abgeschlossen

1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

keine

1.5 Mindestanforderungen für Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2 Angabe zur Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die Baumaßnahme findet in den Bauwerken der B-Strecke der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft mbH in Frankfurt am Main statt.

2.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die Arbeiten finden ausschließlich in den Örtlichkeiten der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft mbH statt. Öffentliche Wege oder Straßen sind von dieser Baumaßnahme nicht betroffen.

2.3 Zugänge, Zufahrten

Durch den AG können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.

2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

keine

2.5 Lager- und Arbeitsplätze

keine

2.6 Gewässer

Entfällt

2.7 Baugrundverhältnisse

Entfällt

2.8 Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Siehe 2.5

2.9 Schutz-Bereiche und -Objekte

2.9.1 Lärmschutz, Erschütterungsschutz, Umweltverträglichkeit

entfällt

2.9.2 Baumschutz

Entfällt

2.10 Anlagen im Baubereich

2.10.1 Im Baugelände vorhandene Anlagen

entfällt

2.11 Öffentlicher Verkehr im Baubereich

entfällt

3 Angaben zur Ausführung

3.1 Sicherung der Baustelle, des Baubereiches

Der Verantwortungsbereich des AN umfasst die Absicherung der Baustellen. Der AN ist verpflichtet seine Baumaßnahme täglich zu kontrollieren und eventuelle Unfallgefahren unverzüglich zu beseitigen. In dem Umfang der Sicherungsmaßnahmen durch den AN ist das Absichern der Baustellen- bzw. Montagebereiche für die Baumaßnahme „Erneuerung Tunnelbeleuchtung“ im Tunnel, sowie das Absichern der Zuwege im Stationsbereich während den Zeiten der Materialeinbringung und Montage verantwortlich. Alle Hauszugänge, -zufahrten und Feuerwehruzufahrten im Bereich der Zugangsbauwerke und Notausstiege müssen jederzeit zugänglich sein. Der Zugang, die Anlieferungsmöglichkeiten sowie die Entsorgungstätigkeiten der angrenzenden Wohn- und Geschäftsgebäude müssen zu den üblichen Geschäfts- und Lieferzeiten durch den AN sichergestellt werden. Die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen ist gem. RSA einzuhalten. Darüber hinaus ist den straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen Folge zu leisten. Für die Einrichtung, Umstellung, Anpassung an den Baufortschritt und den Abbau der einzelnen Sicherungseinrichtungen bedarf es einer flexiblen und kooperativen Zusammenarbeit zwischen AN, Verkehrssicherer und der Straßenverkehrsbehörde.

3.2 Bauablauf

Der Bauablauf ist mit dem zuständigen Bauleiter der VGF abzustimmen.

3.3 Wasserhaltung

Entfällt

3.4 Baubehelfe

entfällt

3.5 Stoffe, Bauteile

entfällt

3.6 Abfälle

Entfällt

3.7 Winterbau

Entfällt

3.8 Beweissicherung

Es ist eine Beweissicherung durch den AN durchzuführen (Zustandsfeststellung).

3.9 Sicherungsmaßnahmen

Der Baustellenbereich ist durch den AN zu sichern.

3.10 Belastungsannahmen (Brückenbau)

- keine -

3.11 Vermessungsleistungen

Die genauen Leuchtenstandorte sind in Absprache mit der Bauleitung festzulegen und auszumessen.

3.12 Prüfungen und Nachweise

Eigenüberwachung und Überwachung durch den AG. Bei der Verwendung von zulassungspflichtigen Stoffen und Bauteilen ist der gültige Zulassungsbescheid vorzulegen.

Die Gesellen- bzw. Facharbeiterbriefe der eingesetzten Mitarbeiter sind der Bauleitung vor Montagebeginn vorzulegen.

3.13 Zusammenfassende Angaben für die Erarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes

- keine -

4 Ausführungsunterlagen

4.1 Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

keine

4.2 Vom AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

entfällt

4.3 Rangfolge

entfällt.

5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

5.1 Normative technische Vertragsbedingungen

Es gelten die zum Zeitpunkt der Beauftragung anerkannten Regeln der Technik sowie technischen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

5.2 Sonstige anzuwendende technische Regelwerke

Entfällt

Zusätzlich sind folgende Dokumente des AG zu berücksichtigen:

- AAW 01/24 - Kabel und Leitungen, Version 4.0

6 Anlagen

6.1 Anlage Örtlichkeit

Entfällt

6.2 Grundrisse

Entfällt